

Sie haben die Wahl: Die Magdeburger des Jahres

Volksstimme ruft zum 25. Mal zur traditionellen Leserabstimmung über engagierte, couragierte und motivierte Elbestädter auf



Los geht's! Ab heute können Sie wieder über Ihre Magdeburger des Jahres abstimmen. 15 Kandidaten stehen für zehn Projekte.

Von Rainer Schweigel
Attdstadt • Die Lokalredaktion hatte auch in diesem Jahr wieder die Qual der Wahl. Rund 70 Vorschläge für die Kandidatenliste waren in der Redaktion von Lesern eingetroffen. Die

Lokalredakteure, die das ganze Jahr über das Stadtgeschehen und seine Akteure begleiten, hatten die schwere Aufgabe der Auswahl. Denn die Vorschläge zeigen allesamt: Es mangelt in Magdeburg nicht an engagier-

ten Elbestädtern. So finden sich jetzt 15 Kandidaten auf der Liste, die für zehn unterschiedliche Projekte stehen. Von einem Gemeindevorsteher über eine häkelnde Seniorin bis hin zu einer engagierten Tierpflegerin

oder kämpfenden Gewerbetreibenden mit Herz - gibt es eine breite Palette an Magdeburgern, die sich für das Gemeinwohl in Magdeburg einsetzen. Bis zum 31. Dezember können Sie, liebe Leserinnen und Leser,

abstimmen. Das Geheimnis wird am 17. Januar auf einer Ehrengala im Opernhaus gelüftet.

Mehr Infos zur Wahl und den Kandidaten:
www.volksstimme.de/mdj



Moawia Al-Hamid: Der aus Syrien stammende Naturwissenschaftler kam vor 14 Jahren als Dozent nach Magdeburg. Im Ehrenamt steht er der islamischen Gemeinde vor. Er predigt auf Deutsch, bezieht klar Position gegen Hass und Terror und sucht den Dialog mit den Magdeburgern. 2016 konnte seine Gemeinde ein neues Haus beziehen, das allen offensteht.



Nadja Benndorf und Nicole John: Die jungen Frauen gründeten den Magdeburger Verein „Kinderklinikkonzerte e. V.“. Mit unermüdlichem Engagement und viel Feingefühl organisieren sie kleine, geheime Konzerte in Kinderkliniken. Nicht nur, dass sie bereits Bands wie Revolverheld und Silbermond ins Olyvenstedter Klinikum holten. Auch haben sie unzählige Türklinken geputzt, um den Kindern Geschenke zu machen. Und das alles ganz nebenbei. Denn eigentlich ist Nicole John nur als Informatikerin nach Berlin. Mittlerweile geht ihr Engagement weit über die Stadtgrenzen hinaus, so dass sie auch in anderen Kinderkliniken Überraschungskonzerte veranstalten.



Heinz Baltus: Der langjährige Vorsitzende des 110-jährigen Rennvereins hielt den Verein und den Rennsport nach dem Hochwasser am Leben. Er und sein Verein ziehen ehrenamtlich zu Renntagen Tausende Besucher an und sind das Aushängeschild für den Pferdesport in Magdeburg und auch ein Stück Sport- und Kulturgut im Herrenkrug.

Angemerkt Stimmen und Starthilfen

Mal Hand aufs Herz: Hat sich unser Magdeburger in den vergangenen 25 Jahren nicht prächtig entwickelt? Klar nerven aktuell die Baustellen in der Stadt. Klar nervt der Ärger um das Stadion.



Rainer Schweigel zur Wahl Magdeburger des Jahres

Und klar: Es könnte auch die Wirtschaft besser laufen, die Löhne steigen oder die Ausstattung von Kitas und Schulen verbessert werden. Aber abseits dessen steht außer Frage, dass es die Magdeburger selber sind, die ihre Stadt vorangebracht haben. Jahr für Jahr gab und gibt es gemeinnützige Projekte, engagierte Vereine und Verbände und selbstlose Initiativen mit klugen und couragierten Köpfen an der Spitze, die unser Magdeburg über die Jahre ein Stück lebens- und liebenswerter machen. Auf Menschen wie

diese geht alljährlich die Volksstimme-Leseraktion „Magdeburger des Jahres“ ein. Darin stellen wir Ihnen Magdeburger vor, denen es eben nicht egal ist, was mit ihren Mitmenschen und ihrer Stadt passiert. Stattdessen sind sie aktiv und bringen an ganz unterschiedlichen Stellen unsere Stadt voran. Freuen Sie sich deshalb auf die kommenden Tage, wenn wir Ihnen diese Menschen ausführlich vorstellen. Dabei können auch Sie ganz konkret ein Zeichen fürs Ehrenamt und Gemeinwohl setzen. Stimmen Sie einfach mit ab über die Magdeburger des Jahres. Jede Stimme ist ein Dankeschön für die Kandidaten - und ja vielleicht sogar eine Starthilfe für andere, es den Kandidaten nachzumachen.

So machen Sie mit

Stimmzettel: Ausfüllen und abschicken an die Redaktion. **Internet:** Online-Wahllokal unter www.volksstimme.de/mdj. Dort gibt es viele Infos rund um die Wahl. **Mail:** Schicken Sie uns eine Mail unter lokalredaktion@volksstimme.de und nennen Sie Ihre Favoriten. Adresse bitte nicht vergessen. **Außerdem:** Service-Center der Volksstimme: Abstimmen können Sie auch in der Goldschmiedebücherei direkt bei der Volksstimme. **Verlosung:** Als Dankeschön verlosen wir unter allen Wahlteilnehmern Eintrittskarten zur Gala und Tickets für Veranstaltungen. **Kandidaten:** Die Volksstimme stellt alle Kandidaten in den kommenden Tagen ausführlich vor und berichtet täglich über das Wahlverfahren. **Auswertung:** Der Wahlausgang wird am 17. Januar 2017 auf einer Festgala bekanntgegeben.



Jürgen Canehl und Norman Dreimann: Beide sind die Hauptorganisatoren des Fahrradaktionstages, der 2016 zum achten Mal stattfand und einen Rekordzuspruch erlebte. Geboten wurde neben einer Sternfahrt in diesem Jahr wieder die Fahrt auf dem Magdeburger Ring und ein Familienfest mit zahlreichen Beteiligten am City Carré. Auch abseits des Aktionstages sind beide Vorkämpfer und Anwälte aller radelnden Magdeburger: Sie engagieren sich im Magdeburger Regionalverband des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, der sich die Stärkung des Fahrrads als Verkehrsmittel für den Alltag auf die Fahnen geschrieben hat.



Julia Forst: Die Tierpflegerin im Zoo nahm zwei weiße Löwenbabys mit zu sich nach Hause und zog sie auf. Mit Hilfe ihrer fürsorglichen und liebevollen Pflege rund um die Uhr hatten die kleinen Großkatzen-Zwillinge eine deutlich bessere Überlebenschance und sind längst putzmunter und gesund.



Ingeborg Hartmann: Sie ist Magdeburgs „Häkel-Oma“. Die Frührentnerin fertigt für bedürftige Kinder und hat seit 2013 mehr als 400 Teddys und Puppen an Kinder verschenkt, denen es nicht so gut geht. Über Facebook vernetzt sie sich mit Gleichgesinnten und häkelt kräftig weiter für den guten Zweck.



Sabine Große und Andreas Haese: Die Sportartikelhändlerin und der Apotheker kämpfen unabhängig voneinander für den Verbleib bzw. die Rückkehr ihrer ausländischen Mitarbeiter aus Armenien und dem Kosovo. Sie wollen beide, dass diese in Magdeburg bleiben dürfen, weil sie hier schon lange leben bzw. gut integriert sind und eine Chance auf eine neue Heimat verdienen. Durch ihren Einsatz erreichen sie es, dass Karmen Nazaryan und Gazmend Sylta diese Chance tatsächlich nutzen können - auch wenn sie formal gesehen keine Flüchtlinge sind. Zu verdanken haben sie das ihren engagierten Chefs.



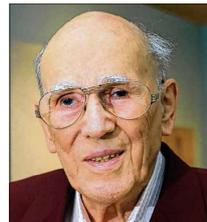
Petra Isenhuth: Die Magdeburgerin leistet Nothilfe nach Katastrophen und koordiniert die Versorgung von notleidenden Menschen mit Medikamenten an Orten, wo Chaos herrscht. Sie gehört zu den Mitgliedern der „Apotheker ohne Grenzen“. Die Magdeburgerin half 2016 drei Monate auf den Philippinen.



Bruno Krayl: Der Sohn von Carl Krayl gilt als Bewahrer und Förderer des Neues Bauens, das Magdeburg in den 1920er Jahren weltberühmt machte. Zugleich ist er Nestor und geistiger Vater der gleichnamigen Ausstellung im Museum und hat mit der Planung von Neu-Reform in Magdeburg seine eigenen Spuren hinterlassen.



Jürgen Canehl und Norman Dreimann: Beide sind die Hauptorganisatoren des Fahrradaktionstages, der 2016 zum achten Mal stattfand und einen Rekordzuspruch erlebte. Geboten wurde neben einer Sternfahrt in diesem Jahr wieder die Fahrt auf dem Magdeburger Ring und ein Familienfest mit zahlreichen Beteiligten am City Carré. Auch abseits des Aktionstages sind beide Vorkämpfer und Anwälte aller radelnden Magdeburger.



Sabine Große und Andreas Haese: Die Sportartikelhändlerin und der Apotheker kämpfen unabhängig voneinander für den Verbleib bzw. die Rückkehr ihrer ausländischen Mitarbeiter aus Armenien und Albanien. Sie wollen beide nach Magdeburg zurückbleiben, weil sie hier schon lange leben und eine Chance auf eine neue Heimat verdienen, auch wenn die Mitarbeiter formal keine Flüchtlinge sind.



Hans-Jörg Schuster, Frank Schuster, Klaus Zimmermann (v. l.): Die im Denkmalschutz engagierten Brüder Hans-Jörg und Frank Schuster sowie Klaus Zimmermann als Vorsitzender des Kuratoriums haben großen Anteil daran, dass das Katharinenportal 50 Jahre nach der Zerstörung der Katharinenkirche jetzt wieder im Breiten Weg aufgebaut und damit ins Bewusstsein der Magdeburger zurückgeholt werden konnte. Das Portal hat seinen Platz am Fuße des Katharinenturms, des ehemaligen Hauses der Lehrer, das die Wobau



2011 modernisieren ließ. Genau hier stand einst die Pfarrkirche St. Katharinen. 1944 war sie bei einem Brand schwer beschädigt worden. 20 Jahre später wurde das Kirchenschiff gesprengt. Als 1966 dann auch noch die Türme abgetragen wurden, konnte Denkmalschützer Paul Schuster zumindest das Portal retten. Dessen Söhne und das 2014 gegründete Kuratorium kämpften für den Wiederaufbau, warben Spenden ein und ließen aus der Vision eines wiedererstandenen Portals Wirklichkeit werden.



Blick in die Geschichte
Der Magdeburger des Jahres wird seit 1992 verliehen. Die Entscheidung über die Platzierungen treffen ausschließlich die Leser der Volksstimme. **Erste Preisträgerin** war die SCM-Schwimmerin Dagmar Hase. Erste Titeltägerin war 1992 SCM-Schwimmerin Dagmar Hase, Weitere Sieger: Kabarettisten Hans-Günther Pöhlitz (1993), Siegfurt Helf (1997), Bürgerinitiativ Neu-Olyvestedt, Domprediger Giselher Quast (2002), Handballer Stefan Kretzschmar (2003). **Im vergangenen Jahr** gewannen vier Magdeburger Jungs, die einer überfallenen Frau zu Hilfe eilten.

Das Beste an Magdeburg? Die Menschen!

Wählen Sie Ihren Magdeburger des Jahres und gewinnen Sie attraktive Preise.

Die Meinung der Volksstimme-Leserinnen und -Leser ist gefragt: Wer von den Nominierten soll bei der Wahl den Ehrentitel „Magdeburger des Jahres 2016“ verliehen bekommen? Bestimmen Sie, wer aus unserer Stadt für besondere Leistungen mit dem Siegerpokal der Volksstimme ausgezeichnet werden soll.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir 1 Gutscheine vom FLORA-PARK Magdeburg, 1 Monatskarte der MVB, Eintrittskarten für Veranstaltungen in Magdeburg, 10 Kalender Magdeburg damals und 10 x 2 Karten für die große Abschlussveranstaltung zum „Magdeburger des Jahres 2016“ am 17.01.2017 verlost. **Viel Glück!**

Die Telefonleitungen sind bis zum 31.12.2016 geschaltet (0509 49444 an den Festnetz; Mobilfunk deutlich teurer).
Oder senden Sie den ausgefüllten Coupon mit Ihrer Adresse bis zum 31.12.2016 an:
Magdeburger Volksstimme
Kennwort „Magdeburger des Jahres 2016“
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
Oder Sie stimmen online ab unter:
www.volksstimme.de/magdeburgerdesjahres

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung erfolgt nicht.

Volksstimme
Muss man hier haben

<input type="checkbox"/> Moawia Al-Hamid Tel.: 0 13 78/00 24-01 Der aus Syrien stammende Naturwissenschaftler kam vor 14 Jahren als Dozent nach Magdeburg. Im Ehrenamt steht er der islamischen Gemeinde vor. Er predigt auf Deutsch, bezieht klar Position gegen Hass und Terror und sucht täglich den Dialog mit den Magdeburgern. 2016 konnte seine Gemeinde nach langem Kampf ein neues Haus beziehen, das allen offen steht.	<input type="checkbox"/> Ingeborg Hartmann Tel.: 0 13 78/00 24-07 Sie ist Magdeburgs „Häkel-Oma“. Die Frührentnerin häkelt für bedürftige Kinder und hat seit 2013 mehr als 400 Teddys und Puppen an Kinder verschenkt, denen es nicht so gut geht. Über Facebook vernetzt sie sich mit Gleichgesinnten und häkelt kräftig weiter für den guten Zweck.
<input type="checkbox"/> Heinz Baltus Tel.: 0 13 78/00 24-02 Der langjährige Vorsitzende des 110-jährigen Rennvereins hielt den Verein und den Rennsport nach dem Hochwasser am Leben. Er und sein Verein ziehen zu Renntagen Tausende Besucher an und sind das Aushängeschild für den Pferdesport in Magdeburg.	<input type="checkbox"/> Petra Isenhuth Tel.: 0 13 78/00 24-08 Sie leistet Nothilfe nach Katastrophen und koordiniert die Versorgung von notleidenden Menschen mit Medikamenten an Orten, wo Chaos herrscht. Sie gehört zu den Mitgliedern der „Apotheker ohne Grenzen“. Die Magdeburgerin war in diesem Jahr drei Monate auf den Philippinen im Einsatz.
<input type="checkbox"/> Nadja Benndorf und Nicole John Tel.: 0 13 78/00 24-03 Die jungen Frauen gründeten den Verein „Kinderklinikkonzerte e. V.“. Die Rettungssanitäterin und die Informatikerin organisieren in Magdeburg und anderswo kleine geheime Klinikkonzerte für Kinder und machen so Schmerz und Krankheit für einen Moment vergessen. Bands wie Revolverheld und Silbermond haben bereits im Klinikum Olyvenstedt gespielt.	<input type="checkbox"/> Bruno Krayl Tel.: 0 13 78/00 24-09 Der Sohn von Carl Krayl gilt als Bewahrer und Förderer des Neues Bauens, das Magdeburg in den 1920er Jahren weltberühmt machte. Zugleich ist er Nestor und geistiger Vater der gleichnamigen Ausstellung im Museum und hat mit der Planung von Neu-Reform in Magdeburg seine eigenen Spuren hinterlassen.
<input type="checkbox"/> Jürgen Canehl und Norman Dreimann Tel.: 0 13 78/00 24-04 Beide sind die Hauptorganisatoren des Fahrradaktionstages, der 2016 zum achten Mal stattfand und einen Rekordzuspruch erlebte. Geboten wurde neben einer Sternfahrt in diesem Jahr wieder die Fahrt auf dem Magdeburger Ring und ein Familienfest mit zahlreichen Beteiligten am City Carré. Auch abseits des Aktionstages sind beide Vorkämpfer und Anwälte aller radelnden Magdeburger.	<input type="checkbox"/> Frank Schuster, Hans-Jörg Schuster, Klaus Zimmermann Tel.: 0 13 78/00 24-10 Die im Denkmalschutz engagierten Brüder Frank und Hans-Jörg Schuster sowie Klaus Zimmermann als Vorsitzender des Kuratoriums haben wesentlichen Anteil daran, dass das Katharinenportal 50 Jahre nach der Zerstörung der Katharinenkirche jetzt wieder im Breiten Weg aufgebaut und damit ins Bewusstsein der Magdeburger zurückgeholt werden konnte.
<input type="checkbox"/> Julia Forst Tel.: 0 13 78/00 24-05 Die Tierpflegerin im Zoo nahm die weißen Löwenbabys mit nach Hause und zog sie auf. Mit Hilfe ihrer fürsorglichen Pflege hatten die kleinen Großkatzen eine deutlich bessere Überlebenschance und sind längst putzmunter und gesund.	Name, Vorname _____ Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____ Telefon _____ E-Mail (jeweils zur Gewinnbenachrichtigung) _____ Ja, ich möchte vom weiteren Medienangeboten profitieren. Bitte informieren Sie mich: <input type="checkbox"/> per Telefon <input type="checkbox"/> per E-Mail (Jederzeit widerrufbar unter Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder wiederrufberatung@volksstimme.de) [511]
<input type="checkbox"/> Sabine Große und Andreas Haese Tel.: 0 13 78/00 24-06 Die Sportartikelhändlerin und der Apotheker kämpfen unabhängig voneinander für den Verbleib bzw. die Rückkehr ihrer ausländischen Mitarbeiter aus Armenien und Albanien. Sie wollen beide nach Magdeburg zurückbleiben, weil sie hier schon lange leben und eine Chance auf eine neue Heimat verdienen, auch wenn die Mitarbeiter formal keine Flüchtlinge sind.	<input type="checkbox"/> Blick in die Geschichte Der Magdeburger des Jahres wird seit 1992 verliehen. Die Entscheidung über die Platzierungen treffen ausschließlich die Leser der Volksstimme. Erste Preisträgerin war die SCM-Schwimmerin Dagmar Hase. Erste Titeltägerin war 1992 SCM-Schwimmerin Dagmar Hase, Weitere Sieger: Kabarettisten Hans-Günther Pöhlitz (1993), Siegfurt Helf (1997), Bürgerinitiativ Neu-Olyvestedt, Domprediger Giselher Quast (2002), Handballer Stefan Kretzschmar (2003). Im vergangenen Jahr gewannen vier Magdeburger Jungs, die einer überfallenen Frau zu Hilfe eilten.
Bitte nur ein Kreuz setzen!	
Datum _____ Unterschrift _____	